

TV 07 - Info

Jahrgang 12

Ausgabe 27

Dezember 2009



Turnverein 1907 e.V. Geiß-Nidda

Inhaltsverzeichnis



Seite	Inhalt
3-6	Babenhäuser-Pfarrer (!) Kabarett
7	Hoherodskopf-Bergturnfest
8-9	Zweier-Prellball 1. Spieltag
9-11	Loreley-Bergturnfest
11	Herbstsportfest
12-13	Dolles Dorf
14 15	Zweier-Prellball 2. Spieltag
15-17	Vereinsabend
18	Neue Bankverbindung
19	Totenehrung
20	Weihnachtsgrüße / 4. Rheinhesisches Landesturnfest
21	Beitrittserklärung
22	Datenschutzerklärung
23	Änderungsmitteilung
24	Impressum
2	



Babenhäuser-Pfarrer (!) Kabarett

Pointengewitter ohne unnötigen Schnickschnack

Einige spät entschlossene Besucher mussten sogar abgewiesen werden, so groß war der Andrang bei der Vorstellung des Ersten Allgemeinen Babenhäuser Pfarrer-Kabarett, das auf Einladung des Turnvereins Geiß-Nidda in der Turnhalle gastierte. Wer eine Karte für "Schlange stehen im Paradies" ergattern konnte, erlebte zwei Stunden lang kabarettistische Höhepunkte. Ganz ohne Glanz, völlig ohne Glitter, teilweise ohne Mikro. Dafür aber mit einem strobolight-ähnlichen Pointengewitter, eine hochphilosophische und theologische Betrachtung des Paradieses von zwei von Berufs wegen an der Rettung der menschlichen Seele interessierten Profis.



Hans-Joachim Greifenstein will unbedingt herausfinden, warum es seinem Partner Clajo Herrmann so gut geht: "Ich fühle mich wie der Käfer in Kafkas Verwandlung. Aber so anners da halt. Mehr so wie



100 Jahre Turnverein ...

ein Glückskäfer." Da stellt sich unweigerlich die Frage, ob der Gute was "genommen" hat. Schließlich ist es doch völlig ungewöhnlich, dass es jemanden ohne Wenn und Aber gut geht, schon gar nicht in der evangelischen Kirchengemeinde, "da ist der Umgang mit fröhlichen Menschen nicht vorgesehen". Wer Visionen hat, soll zum Arzt gehen. Hilfe sucht Herrmann im Stuhlkreis bei den anonymen Glückspilzen, denn "durch Zufriedenheit wird man an den Rand der Gesellschaft gedrängt". Ob vielleicht ein Exorzismus helfen könne? Da ist sich Clajo nicht so sicher: "Da bekommt man am Ende einen Engel ausgetribbe."



Die Beiden sind sich einig, dass durch ein Zuviel des Guten die Unzufriedenheit geschürt wird: "Wer einen Audi TT mit allem Schnickschnack fährt, kriegt doch Depressionen, wenn er feststellt, dass die elektronische Einspritzpumpe nicht gleich die Espressomaschine im Cockpit reguliert." Als Quintessenz bleibt: Nix ist so gut, dass man es mit ein bisschen gutem Willen nicht schlecht machen kann. Was Wunder, dass viele sich nach paradiesischen Zuständen sehnen.



Auf der Suche nach dem Paradies wird man heutzutage allerdings höchstens noch im Werbejargon fündig, sprich im Betten-, Kinder-, Möbel- oder Resteparadies.

Bei ihren Ausführungen ist dem Duo keine Konfession "heilig". Während der Katholik treu ist, tritt "der gemeine Protestant" aus der Kirche aus, wenn der Partner ihm beim Aldi den Parkplatz weggeschnappt hat." Greifenstein plant eine neuerliche Reformation, will es mit Umerziehung im Churchcamp probieren, plant Castingshows mit dem Titel "Germany's Next Top Protestant", angereichert mit Funfaktor und emotionalem Mehrwert. Der Plan misslingt, es bleibt die Erkenntnis: "Die Reformation hat nie wieder so viel gebracht wie in der ersten Staffel".

Als Hausmeister "grantelt" Greifenstein solo über die Verkomplizierung des Lebens durch den technologischen Fortschritt (zum Schreien komisch - und leider überaus realistisch - die Beschreibung der Szene, wie die Oma im Bahnhof eine Fahrkarte kaufen will), über sinnentleerte Worthülsen, die man am besten daran erkennt, dass sie in englischer Sprache sind, über die Hetze und den Zwang zur Aktivität, die alte



Menschen dazu zwingt, in bunten Anzügen im Wald Sport zu treiben oder im Rollator den Latin Lover zu mimen. Außerdem stellt er fest, dass Gott hessisch spricht, "diese bammhedzische, mollische Sprache".

"Innenweltreise" Clajo Herrmann lässt sich in seinem Monolog eine "energetische Innenweltreise inklusive Begegnung mit seinen sieben Hauptchakren" andrehen, von dem er völlig verändert zurückkam: "Ich fahr nie mehr ohne mich weg", schimpft über moderne Namensgebungen, ist entsetzt, dass keiner den Pfarrer, der vier Tage über Ostern bei Ikea eingesperrt war, vermisst hat, und empfiehlt, die Senioren statt ins Krankenhaus auf eine Kreuzfahrt zu schicken: "Da kann man Frühstück ohne Blutentnahme." Die Szenen, die sich im biblischen Paradies (altpersisch für "eingezäunt") abspielten, werden von dem Kabarettisten völlig neu interpretiert, denn Eva hätte sich nach dem Sündenfall noch herauszureden gewusst. So aber hatte Adam erstmals Text zu sprechen - und hat es prompt verbockt.

Clajo Herrmann, geboren 1955, wurde 1987 evangelischer Pfarrer, war 13 Jahre lang bis 2004 in Babenhausen tätig. Hans-Joachim Greifenstein, Jahrgang 1957, war von 1986 bis 2006 evangelischer Pfarrer, ebenfalls in Babenhausen. Während Herrmann weiterhin beurlaubt ist, tritt Greifenstein im Oktober eine Stelle im Gemeindepfarramt in Bensheim an. Bedeutet das das Ende des Ersten Allgemeinen Babenhäuser Pfarrer-Kabarets? "Nein, nein", versichert Herrmann, "wir werden uns nur einschränken, von knapp über 100 auf 50 Vorstellungen im Jahr." Die Fangemeinde, die mit dem Auftritt in Geiß-Nidda sicherlich gewachsen ist, kann sich also weiterhin an den scharfsinnig-scharfzüngigen Betrachtungen der Seelsorger ergötzen.



Hoherodskof-Bergturnfest

Bei einem ganz prima Wetter fand am 06. September 2009 das Bergturnfest auf dem Hoherodskopf im vollem Umfang statt.

Jhg. Jungen 98/99	11. Henrik Klein
	15. Lucas Jungnick
Jhg. Mädchen 94/95	4. Nina v. d. Heid
	5. Katharina Michel
Jhg. Männer 94/95	5. Jonas Wagner
Jhg. Junioren 90/91	1. Philipp Brückmann
	5. Fabian Schneider
Jhg. Juniorinnen 90/91	1. Vivienne Gruner
Jhg. Männer 50-54	5. Erich Eiser
Jhg. Männer 55-59	5. Günther Steinz

Außerdem belegte die **Mannschaft beim Steinstoß der Männer einen 3. Platz** (Fabian Schneider, Philipp Brückmann, Paul Hoppe, Erich Eiser und Günther Steinz) und die



beim **Steinstoß der Frauen** (Katharina Michel, Vivienne Gruner, Sabine Gruner, Nina v. d. Heid und Sybille Klein) ebenfalls mit einem **3. Platz**.



Zweier-Prellball Frauen 1. Spieltag

Unsere Frauen Sonja Graßhoff und Dajana Müller starten zum 2. Mal in der Verbandsliga der Frauen. In der letzten Spielzeit sicherten sich die Beiden einen guten 5. Platz in der Tabelle, das ist auch das Ziel für die neue Saison. Nach guten und spannenden Spielen finden sie sich derzeit auf dem 6. Platz der Tabelle wieder.

Platz	Mannschaft	Punkte
1.	TV Eschhofen	16:00
2.	TSV Ernsthäusen	14:02
3.	TG Friedberg B	12:04
4.	BSV Langenselbold A	12:04
5.	TG Bornheim	09:07
6.	TV Geiß-Nidda	09:07
7.	TV Lützelhausen	08:08
8.	BSV Langenselbold B	07:07
9.	TG Camberg	07:07
10.	TG Friedberg A	06:12
11.	TG Friedberg C	04:12
12.	TV Eschersheim	04:12
13.	TG Friedberg D	02:14
14.	TV Herbornseelbach	02:16

Die Männer. Klaus und Frank Müller, traten in ABlar zum 1. Spieltag an. Nachdem die ersten beiden Spiele relativ knapp verloren wurden spielten wir gegen den Absteiger aus der Landesliga, TSG Nord West Frankfurt, hier hatten wir einen Sieg im Visier. Dies gelang uns auch, von nun an sollten weitere Siege folgen, aber es kommt anders als man denkt. Klaus verletzte sich im nachfolgenden Spiel und wir konnten keine Spiele mehr gewinnen. Mit 2:12 Punkten sind wir auf dem 14. Platz der Tabelle gelandet. Schade eigentlich, denn hier ist noch viel mehr drin. Das gute daran ist nur, dass durch das Ausscheiden



von zwei Mannschaften die Absteiger schon feststehen.

Der zweite Spieltag ist am 8. November in Friedberg.

Platz	Mannschaft	Diff.	Punkte
1	TV Eschersheim A	79	14:00
2	TV 1908 Asslar B	56	12:02
3	TV Eschhofen	29	12:02
4	TSG Nord-West	27	10:04
5	TG Friedberg	23	09:05
6	TV Eschersheim B	13	09:05
7	TSV Ernsthausen	30	08:06
8	BSV Langenselbold A	0	08:06
9	TV Camberg A	-5	07:07
10	TSV Ober-Erlenbach	-4	06:08
11	BSV Langenselbold B	-20	05:09
12	SKG Stockstadt	-18	04:10
13	TV Camberg B	-43	04:10
14	TV Geiß-Nidda	-37	02:12
15	TV 1908 Asslar A	-60	02:12
16	TV Lampertheim	-70	00:14

Loreley -Bergturnfest

Vom 11. bis 13. September 2009 repräsentierten 13 Jugendliche und junge Erwachsene in Rheinland-Pfalz auf der Loreley den Turnverein aus Geiß-Nidda.

Das Programm begann am Freitag gegen 16.00 Uhr mit der Abfahrt. Der Bezug der Blockhütte und der Aufbau des Pavillons erfolgte nach Ankunft im diesjährigen „Mottooutfit-Bayrischer Abend“ circa um 18.30 Uhr.

Danach wurde die Großraumbratpfanne „angeworfen“ um für das leibliche Wohl zu sorgen, beendet wurde der Abend mit einem ausgedehnten Lagerfeuer und für Insider mit der Polizei.



100 Jahre Turnverein ...



Der Samstag begann mit einem Frühstück im Freien. Anschließend machten wir uns zu Fuß auf den Weg, über den Ortsteil Heide vorbei an der Burg Katz nach St. Goarshausen. Mit der Fähre über den Rhein, hoch zur

Burg Rheinfels, die mit ihren unterirdischen Katakomben reizte und zum Gebrauch der Taschenlampen einlud. Der Rückweg über die Treppen vorbei an der Jugendherberge nach St. Goar mit Rückfahrt, auf der anderen Rheinseite Mittagessen nach Wunsch. Danach am Rhein zurück und über den Treppenweg hoch zur Loreley-Jugendherberge zurück. Am Abend kurzer Einkauf des noch benötigten und Überfahrt um das musikalisch wunderschön gestaltete Feuerwerk in Ober-Wesel zu bewundern. Zum Abschluss dieses Abends saßen wir wieder am Lagerfeuer.

Nach dem Frühstück begann nun der Ernst dieses Ausfluges: **Der Wettkampf!!**

Gegen Mittag stärkten wir uns mit dem dort angebotenen Mittagessen, später noch mit Kuchen und Kaffee. Die Rückreise traten wir um 17.40 Uhr nach dem Aufräumen an.

Kurz gesagt, unsere Freizeit war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg, das Wetter war schön, bis auf ein paar Spritzer am Sonntag.



Teilnehmer: Fabian Schneider, Philipp Brückmann, Vivienne und Sabine Gruner, Ronja und Britta Nachstedt, Paul Hoppe, Erich Eiser, Jonas Wagner, Anna Schwarz, Nina v. d. Heid, Achim Gruner, und Katharina Michel.

KA: Paul Hoppe, Achim Gruner



Herausragende Platzierungen:

m.Jgd.91/90	1. Philipp Brückmann
	2. Fabian Schneider
w.Jgd.91/90	2. Ronja Nachstedt
Männer 50-54	1. Erich Eiser

Herbstsportfest

„Jahresabschluss“ der Leichtathletik in Melbach.

Bei gutem Wetter und guten sportlichen Anlagen traten am 26.09.2009 in Melbach 5 Turnerinnen und Turner zu verschiedenen Wettkampfzeiten an.

Männl. Jugend Jhg. 91/90

1. Philipp Brückmann
2. Fabian Schneider

Weibl. Jugend Jhg. 91/90

2. Vivienne Gruner

Weibl. Jugend Jhg. 94

1. Katharina Michel

Schülerinnen W8 Jhg. 2001

4. Vanessa Diehl



Neun Stunden drehten die Fernsehleute im "Dollen Dorf"

Team des Hessischen Rundfunks filmt in Geiß-Nidda -
Heute Abend Ausstrahlung

(ih). "Matthias Walther hat mich informiert. Er war ganz aufgeregt: `Wir sind ausgelost worden für das Dolle Dorf. Hast Du Deinen Zettel noch?`, schilderte Geiß-Niddas Ortsvorsteher Kurt Müller. Mit dem Zettel waren die Notizen für den "Aktionsplan" gemeint, der anrollen sollte, sobald Geiß-Nidda für den beliebten Sendebeitrag "Dolles Dorf der Woche" im Rahmen der Hessenschau des Hessischen Rundfunks ausgelost werden sollte.

Im Lostopf waren alle hessischen Gemeinden mit bis zu 2000 Einwohnern. 750 Beiträge sind schon abgedreht, rund 500 stehen noch an. Am Donnerstagabend hatte es Geiß-Nidda "erwischt".

Knapp eine Stunde später kam HR-Reporter Lutz Weber mit seinem Team in der Turnhalle Geiß-Nidda an - und wurde von 150 begeisterten Bürgern empfangen. Dort ging es auch gleich zur Sache: Die Herren des Turnvereins präsentierten ihr Paradestück, die Turnstunde nach Turnvater Jahn, die gemischte Tanzgruppe zeigte, was sie drauf hatte, der Gesangsverein Orpheus, der just seine Übungsstunde absolvierte, steuerte zwei Stücke bei. "Da war es auch schon halb zwölf", erzählte Kurt Müller. Am Freitag in der Frühe stand als Erstes ein Besuch beim "Dorfkünstler" Stephan Guber an, danach ging es zu Kurt Lind und seinen Rhönschafen und Harzer Füchsen, verbunden mit einem wunderschönen Panoramablick über den Ort. Auf einer Dorfrundfahrt waren das Schwalbenhaus und natürlich die Kirche wichtige Stationen. Zum Mittagessen hatten die Landfrauen ihre Spezialität aufgetischt: Graupensuppe und danach ein Schlachtessen mit Meerrettichsauce, oder



besser "Merch", wie es in Geiß-Nidda heißt. Bei einem Abstecher auf den Flugplatz des Modellflugsportvereins stand der zweite Vorsitzende Hans-Wilhelm Kapeller mit seinem Nachbau einer JU 290 im Mittelpunkt des medialen Interesses. Danach ging es zu einer Demonstration der Tischtennis-Abteilung des Sportvereins und zum Training der Fußball-Bambinis. Andreas Grolig zerhäckselte unter enormer Geräusentwicklung für die Kamera Holz für Heizkraftwerke, danach ging es zum schlussendlichen Treffpunkt zur Dorflinde. Dort hatten sich vor allem die Feuerwehr und die Jugendfeuerwehr sichtbar postiert, da sie keines Beitrags für würdig befunden worden waren. Sicher, Feuerwehren gibt es - noch - fast überall. Aber in vielen Orten sind sie das Synonym für eine funktionierende Dorfgemeinschaft schlechthin. "Insofern erscheint einem der Ausschluss des Vereins aus der Filmdarstellung über Geiß-Nidda schlicht wie eine krasse Fehlentscheidung", sagte Wehrführer Thorsten Nagel am Rande. Für die Endaufnahme jedenfalls standen sie in ihren Uniformen bestens positioniert und brüllten mit den anderen im Chor: "Geiß-Nidda ist ein dolles Dorf."

Die Bäckerei Wagner hatte als Überraschung das Backhaus befeuert und steuerte zur anschließenden kleinen Party Getränke, Brote und Zwiebelkuchen bei.

"Ungefähr acht bis neun Stunden halten sich die Teams vor Ort auf", erzählte HR-Reporter Lutz Weber, "dabei werden anderthalb Stunden Material zusammengedreht. Daraus wird selektiert, eine Reihenfolge zusammengeschnitten, Musik ausgewählt, ein Text geschrieben und dazu aufgenommen." Heraus kommt ein Beitrag, der heute abend in der Hessenschau ab 19.30 Uhr ausgestrahlt wird.

Quelle: Kreis-Anzeiger



Zweier-Prellball Männer 2. Spieltag

Die diesjährige Saison steht bisher noch unter keinem guten Stern für uns. Da Klaus Müller krankheitsbedingt ausfällt, weil er am Knie operiert werden musste und nun länger aussetzen muss. Für den zweiten Spieltag konnten wir als Ersatz Christoph Müller reaktivieren. In den letzten 1 1/2 Jahren hatte er nicht mehr gespielt, aber was man mal kann verlernt man nicht so schnell. Er hat sehr schnell zur alten Sicherheit im Spiel gefunden. Nach 8 Spielen konnten wir 5 Siege und ein Unentschieden erzielen. So belegen wir nach der Vorrunde den 11. Platz mit 13:17 Punkten. Ein Platz unter den ersten Zehn ist bei der Leistung des zweiten Spieltages durchaus möglich.

Am 31. Januar 2010 geht es mit der Rückrunde weiter.

Ich hoffe bis dahin ist Klaus wieder ganz gesund und wir können zu Dritt die Runde beenden.

Platz	Mannschaft	Diff.	Punkte
1	TV Eschersheim A	113	28:02
2	TSG Nord West	65	24:06
3	TV Eschhofen	67	23:07
4	BSV Langenselbold A	47	21:09
5	TG Friedberg	47	19:11
6	TV Eschersheim B	12	18:12
7	TSV Ober-Erlenbach	26	18:12
8	TSV Ernsthäusen	36	17:13
9	SKG Stockstadt	15	16:14
10	BSV Langenselbold B	18	16:14
11	TV Geiß - Nidda	-28	13:17
12	TV 1908 Asslar B	-8	12:18
13	TV Camberg A	-61	07:23
14	TV Camberg B	-79	06:24
15	TV 1908 Asslar A	-139	02:28
16	TV Lampertheim	-131	00:30



Zweier-Prellball weibl. Jugend 1. Spielt.

Der erste Spieltag in der Landesliga der weiblichen Jugend fand am 22.11.09 in Bad Camberg statt. Lisa-Marie Müller und Theresa Nagel sollten die Farben des TV vertreten. Durch eine Verletzung von Theresa Nagel konnte dieser Spieltag leider nicht besucht werden, so dass leider nur der letzte Platz bleibt. Der nächste Spieltag findet am 21.02.2010 in Limburg-Eschhofen statt.

Platz	Mannschaft	Diff.	Punkte
1	TV Eschhofen A	106	22:00
2	TG Friedberg A	64	19:03
3	BSV Langenselbold	52	18:04
4	TG Friedberg B	45	15:07
5	TGSV Holzhausen	7	12:10
6	TSV Ernsthäusen B	13	11:11
7	TSV Ernsthäusen A	8	11:11
8	TV Lützelhausen	7	10:12
9	TV Eschersheim	-20	07:15
10	TSV Ernsthäusen C	-82	05:17
11	TV Eschhofen B	-100	01:21
11	TV Geiß-Nidda	-100	01:21

Vereinsabend Ganz im Sinne von Turnvater Jahn

Gruppen zeigen beim "bewegten" Vereinsabend des Turnvereins Geiß-Nidda ihr Können - Herausragende Sportler geehrt

"Heute Abend zeigen die Aktiven, was sie trainiert haben. Sie haben Gelegenheit, mit den Übungsleitern ins Gespräch zu kommen, und vielleicht ist sogar das ein oder andere Angebot für Sie selber interessant", begrüßte der stellvertretende Vorsitzende Hans-Joachim Schwarz die Gäste des Vereinsabends des Turnvereins Geiß-Nidda. Und schon zeigten die Kurs-



gruppen Schlag auf Schlag einen bunten Querschnitt durch ihr "bewegtes" Programm.

Die Kleinkinder führten in niedlichen Kostümen einen allerliebsten Weihnachtstanz auf, balancierten als Piraten verkleidet und zur Musik von "Fluch der Karibik" geschickt auf einem Schwebebalken und durchquerten eine Bewegungslandschaft mit gesteigertem Schwierigkeitsgrad. Die Kleinsten aus dem Eltern-Kind-Turnen tobten sich mit sichtlichem Vergnügen beim Sprung von einem Kasten aus. Die Kinderturngruppe zeigte sich mit verschiedenen Sprüngen auf dem Trampolin - dabei wurde sogar durch zwei Reifen gesprungen - und auf dem Schwebebalken. Die jungen Frauen der "Diamond Dancers" demonstrierten Wandlungsfähigkeit und tanzten zu einem Medley aus Udo-Jürgens-Hits genauso klasse wie zu coolen Hip-Hop-Klängen. Die Akrobatikgruppe brachte ihren athletischen, spektakulären "James Bond"-Auftritt, die Herren der Gymnastikgruppe präsentierten ihre "Turnstunde nach Turnvater Jahn" und gemeinsam mit den Landfrauen einen schwungvollen Tanz zum Thema Kurschatten: "Morgens Fango, abends Tango". Von den Damen des "Fitness-Mix" wurde eine anspruchsvolle Step Aerobic-Choreographie zu Mark Medlocks "Mamacita" vorgeführt.

Während Sonja Rausch die Tänze der Kleinkinder und der "Diamond Dancers" choreographiert hatte, stammte die Tanzvorführung der Herren und der Landfrauen sowie die "Turnvater Jahn"-Nummer von Übungsleiterin Andrea Killmann. Das Eltern-Kind-Turnen für Kinder ab eineinhalb Jahren betreut Susan Luther, die Kurse der Kleinkinder betreuen Julia Langlitz und Sabine Gruner. Die Kinderturn-Vorführungen hatten Lisa Langlitz, Sabine und Vivienne Gruner einstudiert, während Carmen Hoppe und Sonja Moll für den Step-Auftritt verantwortlich zeichneten. Darüber hinaus stammt die Akrobatiknummer "James Bond" ebenfalls von Sabine Gruner.



Die Akteure wurden für ihre Darbietungen mit einem Schoko-Weihnachtsmann belohnt, während die Übungsleiterinnen als Dankeschön eine Flasche Sekt erhielten.

Als Überraschung wurde die Ehrung der erfolgreichsten Sportler des Turnvereins in das Programm aufgenommen. Katharina Michel hatte acht von zehn Jugendturnfesten besucht und drei Mal den ersten Platz belegt, Philipp Bruckmann hatte ebenfalls an acht von zehn Jugendturnfesten teilgenommen und gar sechs Mal den ersten Platz errungen. Die beiden Sportler erhielten eine silberne Schale. Für erfolgreiches Fünfkampf-Geräteturnen erhielten Henrik Klein, Joshua Willand und André Schweitzer Urkunden.

Hans-Joachim Schwarz gab in seiner Moderation einen kurzen Einblick in die Kursangebote und informierte über die Übungstermine. Dabei stellte er als Besonderheit fest: "Eigentlich ist die Dienstags-Turnstunde eine allgemeine Turnstunde. Bislang haben sich da nur Männer hineingewagt." Und so trainieren dort nicht nur 10 bis 15 Herren die Rückenmuskulatur und ihre allgemeine Beweglichkeit, sondern eben auch ihren "Vater-Jahn"-Klassiker. Allerdings kommt die Tanz-Kooperation mit den Landfrauen gut an: "Seither sehe ich die Herren immer glücklich schmunzeln."

Das Programm des Abends stellte nur einen kleinen Auszug aus dem gesamten Kursangebot des Turnvereins dar.



Neue Bankverbindungen

Sehr geehrte Mitglieder,

durch die Fusion der Volksbank eG Büdingen mit der VR Bank Main-Kinzig eG zur neuen VR Bank Bank Main-Kinzig-Büdingen eG haben sich auch für den Turnverein neue Kontonummern ergeben. Die neuen Bankverbindungen lauten wie folgt:

Girokonto:

VR Bank Main-Kinzig-Büdingen eG

TV 07 Geiß-Nidda

BLZ: 506 616 39

Kto.: 7149590

und für das

Girokonto Spenden:

TV 07 Geiß-Nidda

BLZ: 506 616 39

Kto.: 7149603

Um uns die Umstellung auf **Ihre neuen Konto-Nummer** zu erleichtern, nutzen Sie die Änderungsmitteilung auf Seite 23 oder senden uns eine E-Mail an info@tv-geissnidda.de.

Somit würden Sie uns im Vorfeld, bei der Umstellung auf Ihre neue Konto-Nummer, eine große Hilfestellung geben. Durch Ihre rechtzeitige Mitteilung können unnötig entstehende Kosten vermieden werden.

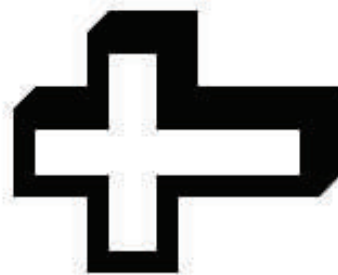
Im Voraus herzlichen Dank für Ihre freundliche Unterstützung.

Der Vorstand





Wir nehmen Abschied von den im vergangenen
Jahr verstorbenen aktiven und passiven
Mitgliedern sowie Ehrenmitgliedern und
Ehrenvorstandsmitgliedern.



Wir werden ihm stets ein
ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand

Geiß-Nidda, im Dezember 2009

100 Jahre Turnverein ...

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2010.



Meldeschluss: 28.02.2010



4. TURNFEST 
RHEINLAND-PFALZ 
13.-16.5.2010 in MAINZ
INFORMIEREN SIE SICH JETZT!
www.turnfest-rlp.de



Datenschutzerklärung laut § 19 der Satzung

Speicherung von Daten:

Mit dem Beitritt eines Mitglieds nimmt der Verein dessen Name, Vorname; Anschrift, Geburtsdatum, Telefon-/Faxnummer, Mailadresse und Bankverbindung auf. Diese Informationen werden in dem vereinseigenen EDV-System gespeichert. Jedem Vereinsmitglied wird dabei eine Mitgliedsnummer zugeordnet. Die personenbezogenen Daten werden durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt. Sonstige Informationen und Informationen über Nichtmitglieder werden von dem Verein grundsätzlich nur intern verarbeitet, wenn sie zur Förderung des Vereinszweckes nützlich sind (z. B. Speicherung von Telefon- und Faxnummern einzelner Mitglieder) und keine Anhaltspunkte bestehen, dass die betroffene Person ein schutzwürdiges Interesse hat, das der Verarbeitung entgegensteht.

Weitergabe der Daten an den Verbände/Behörde:

Als Mitglied des Deutschen Turnerbundes, des Hessischen Turnverbandes, des Turngau Wetterau-Vogelsberg, des Landessportverbandes Hessen, des Sportkreises Wetterau und der Stadt Nidda ist der Verein verpflichtet, seine Mitglieder an die aufgezählten Verbände/Behörde zu melden. Übermittelt werden dabei Name, Vorname, Alter, Geburtsdatum und Vereinsmitgliedsnummer; bei Mitgliedern mit besonderen Aufgaben (z.B. Vorstandsmitglieder) die vollständige Adresse mit Telefonnummer, E-Mail-Adresse sowie der Bezeichnung ihrer Funktion im Verein. Im Rahmen von Sportveranstaltungen, Ligaspielen oder Turnieren meldet der Verein Ergebnisse und besondere Ereignisse an den Verband/Behörde.

Pressearbeit:

Der Verein informiert die Tagespresse über Ergebnisse und besondere Ereignisse. Solche Informationen werden überdies auf der Internetseite des Vereins veröffentlicht. Das einzelne Mitglied kann jederzeit gegenüber dem Vorstand einer solchen Veröffentlichung widersprechen. Im Falle des Widerspruchs unterbleiben in Bezug auf das widersprechende Mitglied weitere Veröffentlichungen.

Personenbezogene Daten des widersprechenden Mitglieds werden von der Homepage des Vereins entfernt

Weitergabe von Mitgliedsdaten an Vereinsmitglieder und Übungsleiter:

Der Vorstand macht besondere Ereignisse des Vereinslebens, vor allem Veranstaltungen und deren Ergebnisse sowie Feiern, am schwarzen Brett des Vereins bekannt. Dabei können personenbezogene Mitgliederdaten veröffentlicht werden. Das einzelne Mitglied kann jederzeit gegenüber dem Vorstand einer solchen Veröffentlichung widersprechen. Im Falle des Widerspruchs unterbleibt in Bezug auf das widersprechende Mitglied eine weitere Veröffentlichung, mit Ausnahme von Ergebnissen. Mitgliederverzeichnisse werden nur an Vorstandsmitglieder und Übungsleiter ausgehändigt, die im Verein eine besondere Funktion ausüben, welche die Kenntnis der Mitgliederdaten erfordert. Macht ein Mitglied geltend, dass es die Mitgliederliste zur Wahrnehmung seiner satzungsmäßigen Rechte benötigt, händigt der Vorstand die Liste nur gegen die schriftliche Versicherung aus, dass die Adressen nicht zu anderen Zwecken verwendet werden.

Austritt aus dem Verein:

Die Personenbezogenen Daten des austretenden Mitglieds, die die Kassenverwaltung betreffen, werden gemäß der steuergesetzlichen Bestimmungen bis zu zehn Jahre ab der schriftlichen Bestätigung des Austritts durch den Vorstand aufbewahrt.





Änderungsmitteilung

Mitglied:

Name, Vorname:

weitere Mitglieder:

Vorname(n):

Straße:

PLZ:

Ort:

:

Anschrift:



Straße:

PLZ:

Ort:

:

Bankverbindung:



Konto-Nr.:

BLZ:

Institut:

ab / seit (Datum):

Ort, Datum, Unterschrift



Impressum

Herausgeber:

*Turnverein 1907 e.V. Geiß-Nidda
Schleifelder Str. 10, 63667 Nidda*

Verantwortlich für den Inhalt:

Der Vorstand

Text, Layout und Druck:

K. Müller / A. Stenzel

Fotos / Cliparts:


K. Müller / S. Gruner

Erscheinungsweise:

2 - 3 x jährlich

Redaktionsanschrift:

Am Rehweg 18, 63667 Nidda

0 60 43 / 40 54 68 oder  0 60 43 / 87 19

eMail: info@tv-geissnidda.de

www.tv-geissnidda.de

Auflage:

420 Stück

